

Aufruf des Schweizer Bundesfeier-Komitees an die Schweizer im Auslande

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **3 (1937-1938)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-943128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

-4-
AUFRUF DES SCHWEIZER BUNDESFEIER-KOMITEES
AN DIE SCHWEIZER IM AUSLANDE.

Einmal mehr haben wir letztes Jahr feststellen koennen, dass wir auf die patriotische Solidaritaet der Auslands-Schweizer auf den Bundesfeiertag hin stets zaehlen duerfen. Letztes Jahr kam die durchgefuehrte Bundesfeiersammlung dem schweizerischen Roten Kreuz zugute, und zwar erzielte der Verkauf der Bundesfeierabzeichen sfrs. 14.735.--, an freiwilligen Gaben gingen sfrs.2862,45 ein.

Die naechste Bundesfeiersammlung gilt den Schweizern im Auslande. Es ist nicht notwendig, hier besonders auf die Zweckmaessigkeit einer Sammlung zugunsten der Auslandschweizer hinzuweisen. Der Ertrag dieser Kollekte soll dazu verwendet werden, Auslandschweizern, welche der finanziellen und moralischen Unterstuetzung beduerfen, nach moeglichkeit auszuhelfen. Die in der Schweiz lebenden Landsleute wollen damit bezeugen, dass sie die Auslandschweizer nicht vergessen.

Die Verteilung der eingegangenen Spenden wird zusammen mit dem Eidgen. Politischen Departement und dem Auslandschweizer Sekretariat in Bern durchgefuehrt werden.

Bei dieser Bundesfeier-Kollekte zu Gunsten der Auslandschweizer zaehlen wir auch auf die Auslandschweizer selber, welche in der Lage sind, ihr Scherflein beizusteuern. Es wird auch dieses Jahr wieder ein spezielles Bundesfeierabzeichen zum Preise von fr.1.-- (N.Z. sh 1/3) verkauft werden.

Dem diesjaehrigen Bundesfeierabzeichen kommt eine spezielle Bedeutung zu. Es ist Handarbeit von Landsleuten aus dem Oesernone-Tal, Kanton Tessin, welche zufolge der unguenstigen Zeitverhaeltisse nach der Schweiz zurueckwandern mussten. Die Herstellung dieser Abzeichen hat den Leuten dieses Tales einen schoenen, wenn auch bescheidenen Verdienst gebracht. Der Vertrieb des diesjaehrigen Bundesfeierabzeichens ist ein schoenes Beispiel der Hilfsbereitschaft der Auslandschweizer unter sich, und wir hoffen, dass dieser Aufruf auch unter den Schweizern in Neuseeland deshalb Gehoer finde. Die Schweizer in der Heimat selber werden das ihre tun und werden damit ihr Interesse am Ausland-Schweizertum dartun.

Die "Swiss Benevolent Society of New Zealand" empfiehlt diesen Aufruf des Schweizerischen Bundesfeierkomitees in Zuerich ihren Mitgliedern waermstens und bittet sie, dem Sekretaer, Herrn Werner Ungemuth, Clarence Road, Northcote, Auckland N 4, die Bestellungen dafuer zukommen zu lassen. Weiterhin nimmt die "Swiss Benevolent Society of New Zealand" selbstverstaendlich auch gern besondere Spenden entgegen. Wir hoffen, dass die Schweizer in Neuseeland es als eine Ehre betrachten, sich an dieser Bundesfeierkollekte zugunsten der Auslandschweizer zu beteiligen.

-.-.-.-.-
EIN EMPFEHLENSWERTES SCHWEIZERBUCH
IN 2 BAENDEN.

Im Jahre 1912 waelhte die Schweizer Bundesversammlung den Tessiner Giuseppe Motta in den schweizerischen Bundesrat und noch heute steht Herr Motta als ruestiger 60er dem Eidgen. Politischen Departement vor. Bundesrat Motta ist heute noch der einzige im Amt verbliebene Schweizer Bundesrat, welcher waehrend des Weltkrieges die Geschicke unseres Landes leitete. Von Beginn an hat er eine bedeutende Rolle im Voelkerbund gespielt und den Standpunkt der Schweiz als den eines kleinen demokratischen Landes kraeftig vertreten.

1932, anlaesslich seines 20jaehrigen Jubilaeums als schweizerischer Bundesrat erschien in dem Verlage Istituto Editoriale Ticinese, Bellinzona, eine Sammlung seiner bedeutendsten Reden, welche er im Laufe dieser langen Amtsdauer vor dem Parlament, bei vaterlaendischen Feiern, Volksfesten, Tagungen und Kundgebungen und vor der Versammlung des Voelkerbundes gehalten hat.